European Technical Approval ETA-17/0119

BRUGG Geobrugg

TECHNISCHES DATENBLATT

Hochfestes Stahldrahtgeflecht TECCO® G45/2

TECCO® - Hochleistungsgeflecht	
Maschenform:	rhomboid
Diagonale:	x · y = 62 · 95 mm (+/-3%)
Maschenweite:	D_i = 48 mm (+/-3%)
Öffnungswinkel Masche:	ε = 54°
Gesamthöhe Masche:	h_{tot} = 7.0 mm (+/-1 mm)
Lichtmass Masche:	h_i = 3.0 mm (+/-1 mm)
Anzahl Maschen longitudinal pro m:	n_l = 10.5 Stk/m
Anzahl Maschen transversal pro m:	n_q = 16.1 Stk/m

TECCO® - Stahldraht	
Drahtdurchmesser:	d = 2.0 mm
Zugfestigkeit Stahldraht:	f_t ≥ 1'770 N/mm^2
Werkstoff:	hochfester Stahldraht
Zugkraft Einzeldraht:	Z_w = 5.5 kN

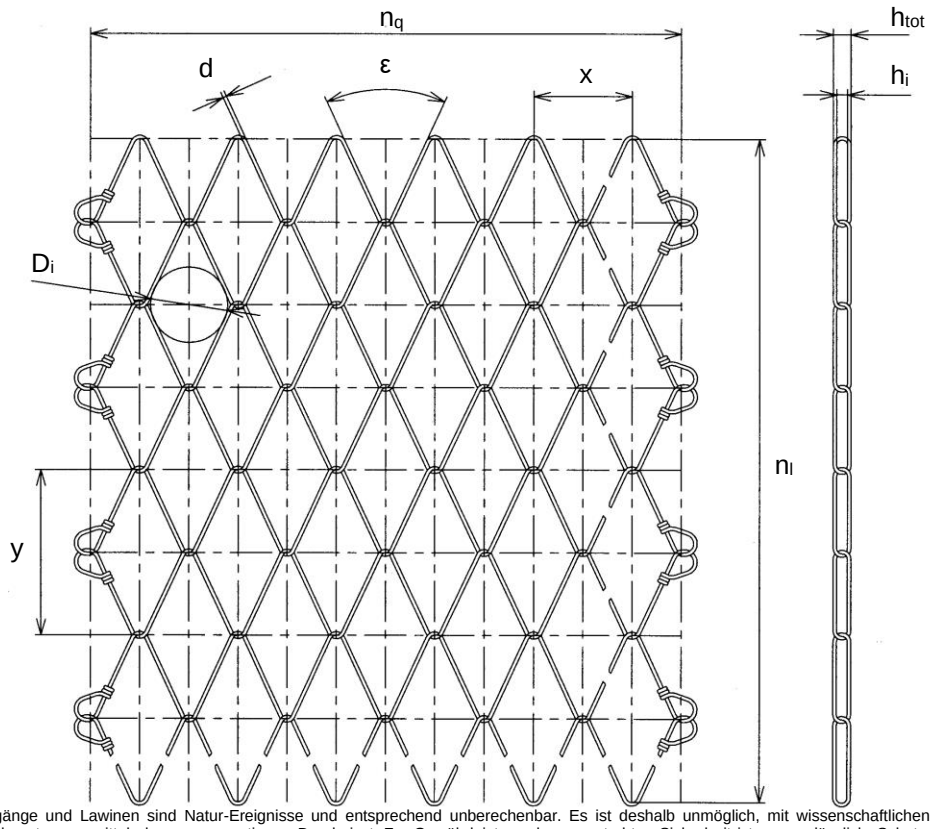
TECCO® - Korrosionsschutz	
Korrosionsschutz:	GEOBRUGG SUPERCOATING A
Zusammensetzung:	95% Zn / 5% Al
Beschichtung:	min. 215 g/m^2
≤ 5% dunkelbrauner Rost im Salzsprühtest nach EN ISO 9227:	6000 Stunden (ETA-17/0119)

Tragwiderstände (Standardausführung)	
Zugfestigkeit Geflecht:	z_k ≥ 85 kN/m'
Durchstanzwiderstand Geflecht:	D_R ≥ 80 kN / 110 kN *)
Abscherwiderstand an Krallplatte:	P_R ≥ 40 kN / 55 kN *)
Tragwiderstand auf punktuelle, böschungsparallele Zugbeanspruchung:	Z_R ≥ 10 kN / 10 kN *)
Dehnung in Längszugfestigkeitstest:	δ < 6.0 % *)
Gruppierung gemäss EAD 230025-00-0106	Gruppe 4, Klasse A (P25 und P33)

TECCO® - Geflechtrolle	
Rollenbreite:	b_{Roll} = 3.9 m
Rollenlänge:	l_{Roll} = 30 m
Gesamtfläche pro Rolle:	A_{Roll} = 117 m^2
Gewicht pro m^2:	g = 1.1 kg/m^2
Gewicht pro Rolle:	G_{Roll} = 128 kg
Geflechtrand:	Maschenenden verknotet

*) Wie in EAD 230025-00-0106 und gemäss TSUS Testbericht 11/2016 mit Krallplatte P25 / P33

TECCO® G45/2



Steinschlag, Rutschungen, Murgänge und Lawinen sind Natur-Ereignisse und entsprechend unberechenbar. Es ist deshalb unmöglich, mit wissenschaftlichen Methoden absolute Sicherheit für Personen und Sachwerte zu ermitteln bzw. zu garantieren. Das heisst: Zur Gewährleistung der angestrebten Sicherheit ist es unerlässlich, Schutzsysteme regelmässig und in geeignetem Ausmass zu überwachen und zu warten. Zudem können Ereignisse, die die ingenieurmässig berechneten Aufnahmefähigkeiten des Systems übersteigen, Nichtverwenden der Originalteile oder Korrosion (z.B. durch Umweltverschmutzung oder sonstige Fremdeinflüsse) den Schutzgrad vermindern.

Änderungen vorbehalten